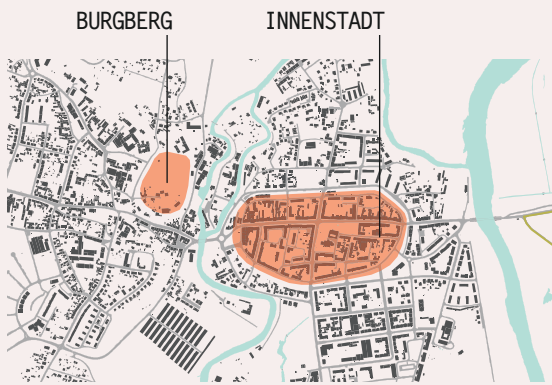


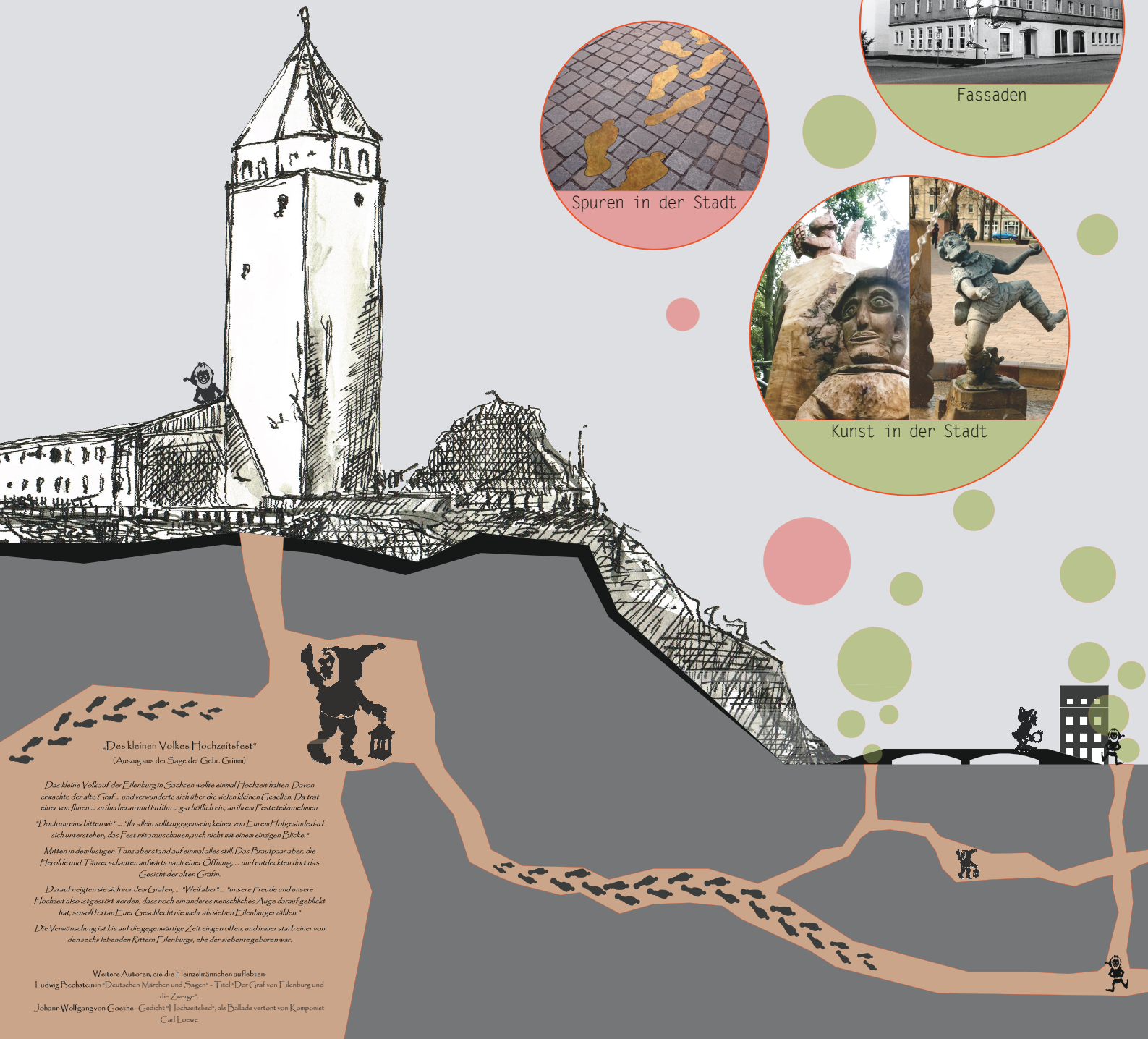


EILENBURG

Kaum zu glauben aber wahr, dass in Eilenburg die Heinzelmännchen-Sage spielte genau genommen auf der Burg von Eilenburg. Das Wissen um die Sage als eine bedeutende Geschichte von Eilenburg soll ans Tageslicht kommen. Dabei wird sich die Sage im Stadtzentrum - teilweise auch etwas versteckt - wiederfinden. Die Verbindung zwischen dem Burggelände auf dem Berg - als Wohnort der Heinzelmännchen sowie Handlungsort der Sage und der Innenstadt wird hergestellt.

Die fleißigen, winzigen, singenden, geheimnisvollen, zierlichen, tänzerischen und fröhlichen Heinzelmännchen kann man im Eilenburger Stadtzentrum entdecken. Es wird auf die einzigartige Unterwelt Eilenburgs, einem im Mittelalter begonnenen weitverzweigten Kellersystems im Berg sowie auf die sagenumwobene Burg in der Innenstadt aufmerksam gemacht.

Heinzelmännchen auf der Spur - Burg mittendrin statt außen vor



„Des kleinen Volkes Hochzeitstanzfest“
(Auszug aus der Sage der Gebr. Grimm)

Das kleine Volk auf der Eilenburg in Sachsen wollte einmal Hochzeit halten. Davon erachte der alte Graf... und verwunderte sich über die vielen kleinen Gesellen. Da trat einer von ihnen... zu ihm heran und lud ihn... garhöflich ein, an ihrem Fest teilzunehmen.
„Doch um eins bitten wir“... „Ihr allein sollt zugegen sein, keiner von Euren Hofgesinde darf sich unterstehen, das Fest mit anzuschauen, auch nicht mit einem einzigen Blicke.“
Mitte in dem lustigen Tanz aber stand auf einmal alles still. Das Brautpaar aber, die Herolde und Tänzer schauten aufwärts nach einer Öffnung... und entdeckten dort das Gesicht der alten Gräfin.
Darauf neigten sie sich vor dem Grafen... „Was aber?“... „unsere Freude und unsere Hochzeit also ist gestört worden, dass noch ein anderes menschliches Auge darauf geblickt hat, so soll fortan Euer Geschlecht nie mehr als sieben Eilenburger zählen.“
Die Verwünschung ist bis auf die gegenwärtige Zeit eingetroffen, und immer starb einer von den sechs lebenden Kindern Eilenburgs, ehe der siebente geboren war.

Weitere Autoren, die die Heinzelmännchen auflebten:
Ludwig Bechstein in „Deutschen Märchen und Sagen“ - Titel „Der Graf von Eilenburg und die Zwerge“
Johann Wolfgang von Goethe - „Gesicht“ („Hochzeitslied“), als Ballade vertont von Komponist Carl Loewe



Heinzelmännchen in der Innenstadt Kunst im öffentlichen Raum

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Künstlern und Vereinen werden die Heinzelmännchen oder verschiedene Elemente aus der Sage als Kunstobjekte im öffentlichen Raum an diversen Standorten aus unterschiedlichen Materialien und in verschiedenen Kreationen dargestellt. In der Innenstadt sind bereits erste Umsetzungen auf dem Marktplatz und im Stadtpark erfolgt. Zahlreiche weitere Objekte sollen noch entstehen, sodass die Sage auch im Stadtzentrum Beachtung findet.

Heinzelmännchen - Spurensuche Entdeckertour

Die Tour ist eine Routenführung entlang der Heinzelmännchen-Kunstobjekte sowie touristischer Anbieter im Stadtzentrum, die wie eine Schnitzeljagd selbst entdeckt und erkundet oder als Stadtführung wahrgenommen werden kann. Interessenten haben die Möglichkeit bei dieser Tour an einer Führung durch die Bergkelleranlage, das Burggelände und das Stadtmuseum teilzunehmen. Die Heinzelmännchen hinterlassen mit Fußabdrücken ihre Spuren, die gleichzeitig wegführend zu den nächstliegenden Objekten sind. Über einen QR-Code wird der jeweilige Künstler vorgestellt und auf die Heinzelmännchen - Entdeckertour hingewiesen.

Heinzelmännchen - Fest Veranstaltung

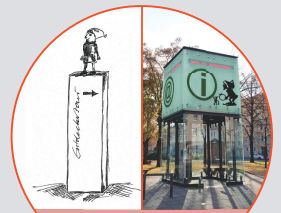
Um das neue Angebot in Eilenburg, das als Gruppe gebucht oder einzeln durchgeführt werden kann, bekannt zu machen, wird die Route durch ein Heinzelmännchen-Fest eingeweiht. Als kulturelles Programm wird die Sage der Heinzelmännchen auf unterschiedliche Weise durch lokale Vereine, Theater- und Tanzgruppen sowie Kindereinrichtungen in der Innenstadt nachgespielt.



im Museum



Heinzelmännchen - Erlebnishaus



Wegweiser



Entdeckertour



Bergkeller



Heinzelmännchen-Fest

